

All das Landeskirchenamt Referat Erwachsenenbildung Poetfach



Organisatorisches

Die Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig unter Angabe des Veranstaltungstitels und Ihres Namens/Ihrer Namen. Sie muss schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen, erst dann ist sie verbindlich. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Die schriftliche Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrags. Diesen überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Eine Abmeldung muss schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Rücktritts- oder Abmeldungserklärungen entgegennehmen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 8 €, bei späterer Abmeldung die volle Gebühr erhoben. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss. Die ausführlichen Geschäftsbedingungen können im Sekretariat angefordert werden.

Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Veranstalter: Arbeitskreis Kinder in der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Kurhessen-Waldeck: Referate Erwachsenenbildung, Kinder- und Jugendarbeit im Dezernat Bildung des Landeskirchenamts, Ev. Familienbildungsstätten, Ev. Fröbel-Seminar, Arbeitsstelle für Kindergottesdienst, Psychologische Beratungsstelle, Verband ev. Tageseinrichtungen für Kinder, Religionspädagogisches Institut (rpi) Kassel, Ev. Akademie Hofgeismar

Teilnahmebeitrag: 40 € (inkl. Imbiss) Studierende (mit Nachweis): 20 €

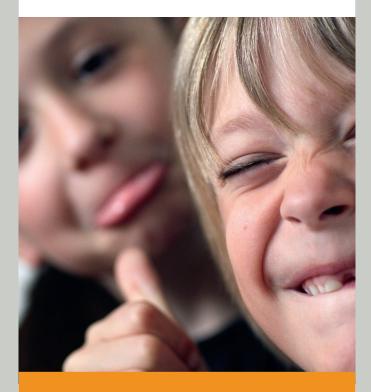
Akkreditierung: Gemäß Fortbildungsgesetz der EKKW und - für Lehrkräfte in Hessen - nach \$65 HLBG

Anmeldung: bis zum 27. März 2015 erwachsenenbildung@ekkw.de (Auf Anfrage ist eine Teilnahme nach Anmeldeschluss evtl. noch möglich!)

Eine Veranstaltung in Verbindung mit der
»Woche für das Leben 2015«







»... damit wir klug werden« Ps 90,12

Fachtag

Dienstag, 21. April 2015, 9.30 - 16.00 Uhr Haus der Kirche, Kassel

»... damit wir klug werden« Ps 90,12

... wenn das so einfach wäre und wir nur das Richtige tun müssten, um klug zu sein ...

... Sicher ist jedoch: Kluge Kinder brauchen kluge Erwachsene. Doch: was heißt eigentlich »klug sein«? Ist das mehr als »schlau«? Meint das clever oder hochbegabt, urteilsfähig oder lebenstüchtig?

Kann »Klugheit« wirklich gemessen werden? Wie nützlich sind Testverfahren? Und was passiert nach dem Test? Wie und wo können Kinder voneinander lernen? Welche Bedeutung hat in diesen Lernprozessen das gemeinsame Spiel?

Und was brauchen Kinder von uns und anderen, damit sie klug sein oder werden (können)? Wie können wir sie als ErzieherInnen, LehrerInnen, Eltern wirklich unterstützen? Wo und wann übernehmen wir Forderungen und Empfehlungen nach der »richtigen« Förderung vielleicht zu schnell von anderen? Wie finden wir die Balance zwischen Unter- und Überforderung, auch für uns selbst?

Von uns Erziehenden und Lehrenden wird erwartet, dass wir diese Fragen in Wissen und Haltung kompetent beantworten und die uns anvertrauten Kinder ihren Begabungen gemäß (und) zukunftsorientiert fördern können.

Mit Ihnen und den ReferentInnen des Fachtags werden wir uns aus verschiedenen Perspektiven auf die Suche nach Antworten begeben und herausfinden, was o.g. für uns und in unserer Rolle als professionell Erziehende heißt und wie wir Kinder (und ihre Eltern) gut begleiten können.

Programm

5					
ab 9.30 Uhr	Ankommen, Stehkaffee				
9.45 Uhr	Begrüßung				
10.00 Uhr	Was Kinder wirklich brauchen - Bedingungen für gelingende Lernprozesse Dr. phil. Karl Gebauer, Göttingen, Vortrag und Gespräch				
12.15 Uhr	Zwischenspiel				
12.20 Uhr	Mittagspause				
13.00 Uhr	Kurzvorstellung der Workshops/Einwahl				
13.15 Uhr	Workshops: Kinder (und Erziehende) brauchen				
	• Vertrauen in Gott und die Welt Dr. Isabel Schneider-Wölfinger, »Kinder-Theologin«, Ev. Fröbelseminar, Kasse				
	2 sehr viel Musik Annette Fraatz, Kinderkantorin, Melsungen				
	● Selbständiges-Lernen-Können - Montessori in Theorie und Praxis Karin Haueter (Kinderhaus) und Nina Schachtner (Grundschule), Friedberg, www.montessori-wetterau.de				
	• Neugier und Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik Stiftung »Haus der kleinen Forscher«, Doro-Thea Chwalek IHK Kassel				
	• Spiel-Raum - Spiel-und Theaterpäda- gogik als Basis gelingender Lernprozesse Thekla Neumann, Spiel-und Theater- pädagogin, Kassel				
	• Klarheit und Unterstützung durch professionelle Beratung Julia Breuker, Begabungsdiagnostische Beratungsstelle BRAIN, Marburg				
15.15 Uhr	6 x mehr - offene Gesprächsgruppen mit den Referentlnnen der Workshops (World Café)				
15.45 Uhr	Was mir noch nachgeht - Licht und Schatten				
15.55 Uhr	Schlusswort zum Aufbruch				
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung				
	Musikalische Begleitung: Sabine Schlitt				

Hier abtrennen und einsenden an: Referat Erwachsenenbildung oder Fax: (0561) 9378 417

in Kassel 2015 i

	Vorname	PLZ/Ort	Fax	Geb. Datum	
Name	Name	Straße/Nr	Telefon	E-Mail	

Unterschrift

Ich melde mich an für den Workshop

Ort/Datum..

berufliche/ehrenamtliche Tätigkeit